

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat gezeigt, wie er die feindliche Infanterie mit Drohnen vernichtet](#)

10.12.2023

In den vergangenen zwei Wochen haben Spezialkräfte des Sicherheitsdienstes der Ukraine etwa 500 russische Terroristen vernichtet. Dies teilte der Spezialdienst am Sonntag, den 10. Dezember mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den vergangenen zwei Wochen haben Spezialkräfte des Sicherheitsdienstes der Ukraine etwa 500 russische Terroristen vernichtet. Dies teilte der Spezialdienst am Sonntag, den 10. Dezember mit.

Insbesondere veröffentlichte der Sicherheitsdienst der Ukraine ein Video von der Arbeit der Drohnenoperatoren, die die russische Infanterie vernichtet haben.

„Spezialkräfte des Sicherheitsdienstes der Ukraine halfen den Russen „paraskinut mazgami“. Diesmal im Adventskalender der guten Nachrichten des Sicherheitsdienstes der Ukraine für Dezember die juwelenhafte Arbeit der Betreiber von Schockdrohnen des Zentrums für Spezialoperationen A“, heißt es in der Nachricht.

Außerdem versprach der Sicherheitsdienst der Ukraine, bald ein neues Video über die Arbeit der Spezialeinheiten zu zeigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 140

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.